

# Ruhe und Harmonie

## Wohnen und Arbeiten im Zentrum von Geislingen-Altenstadt.

**Geislingen.** Wunsch des Bauherrn war, ein modernes Wohnhaus für eine 4-köpfige Familie, das sich harmonisch in die innerstädtische Struktur der Goethestraße in Geislingen-Altenstadt integriert. Die Form des Gebäudes sollte sich am Charakter der anschließenden Bestandsbebauung der Goethestraße orientieren, die durch eng aneinander stehende, kleinere, ein- bis zweigeschossige Wohnhäuser mit Satteldächern geprägt ist.

Das Haus besteht aus drei Gebäudeteilen, die zum einen auf die örtlichen Bezüge reagieren, und zum anderen durch ihre klaren Formen Ruhe und Harmonie ausstrahlen. Das Hauptgebäude mit seinen begrenzten Außenabmessungen von 8,0 x 10,0 Metern erhält ein Satteldach und korrespondiert mit den Dächern der Umgebung. Ein zweigeschossiger Anbau gliedert das Haupthaus und vermittelt zwischen den Straßenfluchten der Goethestraße und der Südmährerstraße, die hier auf dem Baugrundstück aufeinander treffen. Ein dritter kleiner Flachdachanbau dient seitlich zur Erschließung und integriert sich in die von außen erkennbare Treppenkonstruktion.

Aufgrund der begrenzten Geschoßfläche des Hauptgebäudes wurden die Funktionen Wohnen (EG), Schlafen (OG) und Arbeiten (UG separat erschlossen) übereinander geschichtet. Im Dachgeschoß, das als ein großer Raum konzipiert



Eines von fünf ausgewählten Bauten, das die Teilnehmer der Busfahrt zum Tag der Architektur kennelernen. Geplant und entworfen von Architekt Herbert Mauser

ist, ist Platz für die Funktionen Gäste, Atelier, Musizieren, aber auch Lagern, da aufgrund des Büros im Untergeschoß nur wenig Kellerräume zur Verfügung stehen. Das Erdgeschoß und das Untergeschoß erhalten aufgrund des dort größeren Raumbedarfs durch den Anbau mehr Fläche. Der Wohnbereich orientiert sich zur im Norden liegenden Goethestraße, und ist durch seine Schlitzfenster mit höherer Brüstungshöhe vom Verkehr abgeschirmt. Der Essbereich orientiert sich wie die Küche nach Süden zum Garten hin. Eine großzügige Verglasung zur Terrasse und zum ebenerdig erreichbaren Garten, sowie die inneren transparenten Türelemente und das offene Treppenhaus mit seiner leichten Konstruktion, verstärken die Wirkung des großzügigen Grundrisses.

Neben der Reduktion der verwendeten Materialien prägt vor Allem das Belichtungskonzept den Entwurf. Unabhängig vom Standort im Gebäude sind immer mindestens zwei Blickbeziehungen nach Außen möglich. Dies und die innere offene Bauweise verbinden alle Geschoße zu einer Einheit.



Offener Grundriss und transparente Elemente im Inneren.

**Herbert Mauser**

Kontakt: 07331 / 30 75 81  
info@mauser-architekt.de